

Entrepreneurship Education

Ermutigend und umsetzbar

Initiative Menschen haben eine zentrale Bedeutung für die Entwicklung der Wirtschaft und der Gesellschaft, sie »fallen nicht vom Himmel«, sondern brauchen ein Fundament an Kompetenzen und ein Lernumfeld mit Freiräumen. Der Artikel bietet eine Orientierungshilfe zur Stärkung der Entrepreneurship Education für Schulen.



Johannes Lindner
EESI-Impulszentrum des
BMBWF & KPH Wien/Krems

Herausforderungen mit dem »Youth Start Entrepreneurial Challenges Programme« (kurz »Youth Start Programm«) und die damit verknüpften Wettbewerbe.

Das »Youth Start Programm« bietet Wahlmöglichkeiten für verschiedene Kombinationen, passend für jedes Unterrichtsjahr für verschiedene Schultypen und ist mit verschiedenen Wettbewerben (z.B. Ideenwettbewerb »Next Generation«, Trash Value Festival, Staatsmeisterschaft »SchülerInnen debattieren«) verknüpft (siehe auch Fortbildungsangebote der KPH Wien/Krems).

*» Teilhabe muss erlernt werden –
und zwar von jeder Generation
aufs Neue.«*

Aus verschiedenen Einzelaktivitäten soll im Lauf der Zeit an einer Schule ein Gesamtkonzept für eine »Entrepreneurship Schule« entstehen. Dahinter steht die Überzeugung, dass Entrepreneurship Education und Schulentwicklung Hand in Hand gehen und alle am schulischen Alltag beteiligten Personen einbezogen werden müssen, um längerfristige Veränderungen zu ermöglichen.

Wie wird man eine Entrepreneurship Schule?

Auf Basis der Überzeugung, dass Entrepreneurship Education und Schulentwicklung Hand in Hand gehen und alle am schulischen Alltag beteiligten Personen einbeziehen müssen, um nachhaltige Veränderungen zu ermöglichen, wurde von den Mitgliedern des Impulszentrums für En-

Was ist Entrepreneurship Education?

Selbstständiges Denken und sozial verantwortungsvolles Handeln sind die Basis für eine lebendige Gesellschaft. Es sind die Menschen, die Ideen umsetzen, die Entrepreneure, die Wirtschaft und Gesellschaft in Schwung halten. Für die Entwicklung eigener Ideen und das Lernen der Kompetenzen, diese Ideen umzusetzen, wird der Begriff **Entrepreneurship Education** (Lindner 2018) verwendet. Das TRIO-Modell der Entrepreneurship Education umfasst drei Bereiche:

- **»Core Entrepreneurial Education«:** beinhaltet Basisqualifikation unternehmerischen Denkens und Handelns, Ideen zu erkennen und umzusetzen.
- **»Entrepreneurial Culture«:** Förderung von Selbstkompetenz im sozialen Umfeld sowie eine Kultur der Achtsamkeit, Wertschätzung, Offenheit für Neuerungen, Empathie, uvm.
- **»Entrepreneurial Civic Education«:** Stärkung der Sozialkompetenz als StaatsbürgerIn

Welche Lernaktivitäten fördern Eigeninitiative und Entrepreneurship?

Als Mittel der Entrepreneurship Education dienen das Lernen durch

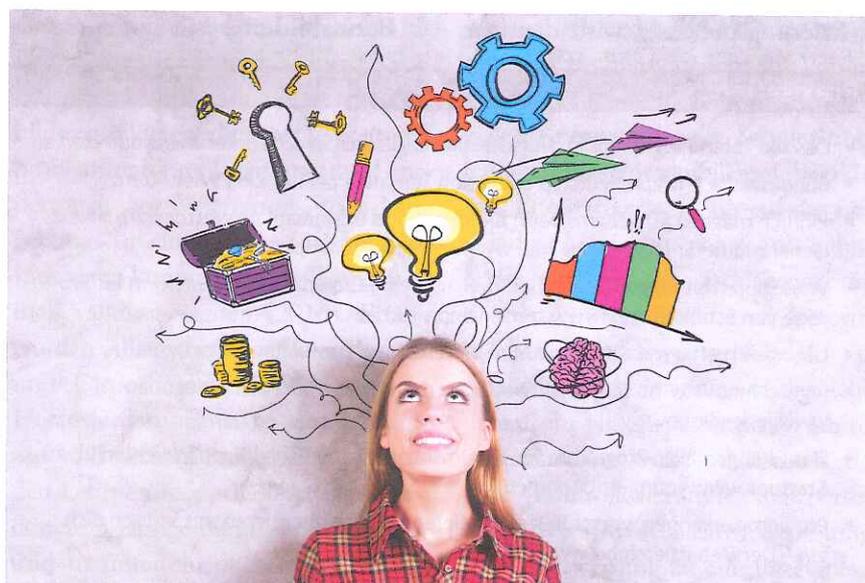


Abb. 1: Es sind die Menschen, die Ideen umsetzen, die Entrepreneure, die Wirtschaft und Gesellschaft in Schwung halten.

Entrepreneurship-Education (eesi) des Bildungsministeriums – gemeinsam mit einem Team engagierter LehrerInnen aus allen Bundesländern – ein Kriterienkatalog zur Zertifizierung auf Basis des »TRIO-Modells der Entrepreneurship Education« entwickelt. Dieser beinhaltet sowohl verpflichtende als auch optionale Kriterien aus folgenden Bereichen: Aktivitäten an der Schule, Basics für Lehrer sowie der organisatorische Rahmen

» Selbstständiges Denken und sozial verantwortungsvolles Handeln sind die Basis für eine lebendige Gesellschaft.«

Der für die Zertifizierung erforderliche Nachweis erfolgt durch die Einreichung der Dokumentation über die durchgeführten Aktivitäten der Schule in einem Zeitraum von etwa 1,5 Jahren, die Zertifikate haben eine Gültigkeit von 2 Jahren. Einige positive Aspekte dieses Zertifizierungsprozesses sind:

- **Von PionierlehrerInnen zum LehrerInnen-Team**, weil in den Zertifizierungsprozess ein großer Teil der Lehrpersonen involviert wird.
- **Aus EinzelkämpferInnen werden Team-Player:** Im Zuge des Zertifizierungsprozesses wird deutlich,



Entrepreneurial Core Education					
Idea Challenge		Hero Challenge		My Personal Challenge	
Lemonade Stand Challenge		Real Market Challenge		Start Your Project Challenge	
Case Study Challenge		Enterprise Challenge		Entrepreneurship Team Challenge	
Entrepreneurial Culture					
Empathy Challenge		Storytelling Challenge		Buddy Challenge	
Perspectives Challenge		Trash Value Challenge		Open Door Challenge	
Extreme Challenge		Be A YES Challenge		Expert Challenge	
Entrepreneurial Civic Education					
My Community Challenge		Volunteer Challenge		Debate Challenge	

Abb. 2: Youth Start Programm im Überblick (www.youthstart.eu).

wie viele verschiedene Aktivitäten es an einem Schulstandort bereits gibt; das Ziel – die Erreichung der Zertifizierung – ist nur durch ein Zusammenspiel aller möglich.

- **Bottom up Approach:** Transfer des Entrepreneurial Spirits von einer Schule zur nächsten
- **Struktur unterstützt:** Mit der Struktur des Zertifizierungsprozesses wird für viele LehrerInnen Entrepreneurship Education greifbar.
- **Involvierung von Allgemein- und Berufsbildung:** Mit Entrepreneur-

ship Education gelingt es AllgemeinbildnerInnen, vor allem auf den Ebenen 2 und 3 zu involvieren.

- **Längerfristige Verankerung** von unternehmerischem Denken und Handeln, unabhängig vom jeweiligen Jahrgang. Insellösungen werden vermieden.
- **Schulkultur stärken:** Glanzpunkt des Zertifizierungsprozesses einer ganzen Schule ist die feierliche Überreichung der Zertifikate im Rahmen des Entrepreneurship Summits in Wien.

Praxis-Tipp:

- Das Youth Start Programms in deutscher und englischer Sprache unter www.youthstart.eu
- Bundesweite Entrepreneurship Education Seminare bei der KPH Wien/Krems
- Jährlich machen 500 Teams beim BA Ideen- und Businessplan-Wettbewerb »Next Generation« für Jugendliche mit. www.entrepreneurship.at
- Workshops mit JungunternehmerInnen und eine Crowdfunding-Plattform für Projekte von SchülerInnen. www.startedeinprojekt.at
- Übungsfirmen www.act.at und Mini-Unternehmen www.junior.cc
- Jugend Innovativ ist der Projektwettbewerb mit verschiedenen Kategorien www.jugendinnovativ.at
- Das Changemaker-Programm für die Umsetzung von nachhaltigen Projekten bis zu Startups www.young-entrepreneur.eu
- Probleme erkennen, Vorschläge formulieren und argumentieren mit »Misch dich ein – Der Debattierclub« www.ifte.at
- Entrepreneurship Schule – EESI-Impulszentrum des BMBWF www.eesi-impulszentrum.at

Fazit

Vieles ist auf dem Weg zur Implementierung der Entrepreneurship Education schon geschehen und vieles liegt noch vor uns. Die Positionierung des Unterrichtsprinzips und von Entrepreneurship Kompetenzen in Lehrplänen der berufsbildenden Schulen haben sehr viel zur Stärkung der Idee beigetragen. Ziel aller Anstrengungen ist es letztendlich, jungen Menschen die Teilhabe in der Gesellschaft zu ermöglichen und ein selbstbestimmtes Leben zu stärken. Literaturtipps können direkt über die Redaktion bezogen werden. ■